

# STEIERMARK

DONNERSTAG, 19. MAI 2016, SEITE 15

## STEIRER- INNEN DES TAGES

Sie lieben Mode im Stil der 50er- und 20er-Jahre und nennen Lena Hoschek als Vorbild: Anna-Maria Orthacker (links) und Magdalena Leitner in Eigenkreationen PRIVAT



## Zwei mit goldenen Ideen

Magdalena Leitner und Anna-Maria Orthacker kreierten Modekollektion.

SONJA HASEWEND

Ich habe schon als kleines Mädchen eigenhändig Mode für Barbiepuppen genäht“, erzählt Anna-Maria Orthacker. Heute, als 18-Jährige, tun ihre Freundin Magdalena Leitner und sie dies im größeren Stil: Die beiden jungen Frauen haben ein eigenes Modelabel namens „Due d'oro“ ins Leben gerufen und so einen Baustein fürs gewünschte spätere Berufsleben gelegt.

Die beiden Schülerinnen der HBLA für Mode und Bekleidungstechnik am Ortweinplatz in Graz investieren einen großen Teil ihrer Freizeit darin, Konzepte zu erstellen, Entwürfe und Designs zu erarbeiten, Stoffe einzukaufen und das Ganze dann auch nährend umzusetzen. Auf diese

### PERSONEN UND PROJEKT

Die Schülerinnen Magdalena Leitner und Anna-Maria Orthacker (beide 18) haben das Modelabel „Due D'oro“ gegründet. Sie stellen ihre Mode selbst her.

**Modeschau** morgen, 17.30 Uhr, in der HBLA am Ortweinplatz 1.

Weise sind 25 Kreationen einer neuen Herbst- und Winterkollektion entstanden, die sie morgen präsentieren werden: Röcke, Blusen, Kleider, Dessous und Ponchos für Damen, Hose, Hemd und Gilet für Herren. Eine Frühjahrs- und Sommerkollektion hatten sie im Vorjahr unter dem Vorgängernamen „Herzstück“ vorgestellt.

„Mode ist für mich nicht nur oberflächlich, sie drückt meine Persönlichkeit aus“, sagt Leitner.

Die Kreationen der beiden orientieren sich am Stil der 1950er- und der 1920er-Jahre sowie an Ikonen wie Audrey Hepburn und Marilyn Monroe. Als Designerinnen-Vorbild nennen sie Lena Hoschek. „Ihr Werdegang und ihre Persönlichkeit sind total cool“, sagt Leitner.

Kennengelernt haben sich die beiden jungen Frauen, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen Geburtstag haben, in der Modeschule. Schnell stellte sich heraus, dass sie die Leidenschaft für Mode teilen. „Mein Traum ist, dass wir uns nach der Schule mit einem eigenen Geschäft selbstständig machen“, sagt Orthacker.

Besonders stolz sind sie übrigens auf den „Poncho“ – eine Mischung aus Poncho und Rock, der auch als Kimono zu tragen ist.